



Nur wer ein Auge dafür hat,
sieht etwas Schönes und Gutes in jedem Wetter,
er findet Schnee, brennende Sonne, Sturm
und ruhiges Wetter schön,
hat alle Jahreszeiten gern und ist
im Grunde damit zufrieden,
dass die Dinge so sind wie sie sind.

- Vincent van Gogh -

Foto: R. Ludwig-Strauß

Sprechzeiten und Ansprechpartner



Postanschrift: Amt Goldberg-Mildenitz
Lange Straße 67, 19399 Goldberg

Telefonzentrale: 038736 8200

Fax: 038736 82036

E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de

Internet: www.amt-goldberg-mildenitz.de

Bankverbindung: IBAN: DE21 1405 2000 1221 0023 21
BIC: NOLADE21LWL

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag: 07:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers -
nach vorheriger Anmeldung

Um den Service zu verbessern, bleibt das Einwohnermeldeamt aufgrund technischer Wartungsarbeiten am 10.03.2026 geschlossen.

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Rathaus • Lange Straße 67 • 19399 Goldberg

* Vorwahl für alle Rufnummern: 038736

Ansprechpartner	Bereich	Telefon*	E-Mail-Adresse
Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher	82092	buergermeister@gemeinde-dobbertin.de
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Bürgerservice			
Herr Kinski	Amtsleiter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Taetow	SB Brandschutz / Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	L.taetow@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Pfützner	SB Öffentliche Sicherheit & Ordnung / Brandschutz	82025	j.pfuetzner@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	SB Einwohnermeldeamt	82021	h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Lüth	SB Einwohnermeldeamt / Wohngeld	82021	c.lueth@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	SB Standesamtswesen	82019	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Wohngeld / Kita	82017	s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Finanzen			
Herr Schewe	Amtsleiter	82022	d.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	Kassenleiterin	82019	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Drefahl	SB Kasse	82024	L.drefahl@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Ruf	SB Kasse / Vollstreckung	82016	a.ruf@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Engelin	SB Haushalt	82027	a.engelin@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gertz	SB Steuern / Anlagenbuchhaltung	82032	m.gertz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	SB Geschäftsbuchhaltung / Entgelt	82044	g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude • Lange Str. 102 • 19399 Goldberg

Amt für Zentrale Dienste			
Herr Benecke	Amtsleiter	82040	t.benecke@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Beck	IT-Systemadministrator	82023	s.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schewe	SB Personal	82042	L.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Ludwig-Strauß	SB Gremienarbeit / Heimatbote	82047	r.ludwig-strauss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Westphal	Regionalbüro Zukunftskonzept / Sekretariat (Sitz: Lange Str. 67)	82012	zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de k.westphal@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schejer	SB Schulen / Kita / Versicherung (Sitz: Lange Str. 67)	82013	s.schejer@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Bau & Liegenschaften			
Frau Voß	Amtsleiterin	82054	a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Kusch	SB Bauverwaltung	82053	j.kusch@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Feske	SB Bauverwaltung	82056	k.feske@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schewe	SB Liegenschaften	82055	L.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bünger	SB Gebühren	82051	a.buenger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	SB Gebäudemanagement / Vermietung	82046	m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Weitere Rufnummern

Polizei	110	Polizeistation Goldberg	038736 82099
Feuerwehr	112	Polizeirevier Plau am See	038735 8370
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000	Bereitschaftsdienst WAZV WEMAG	0173 9645900 0385 755111
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217	Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41365 038736 41853

Kontakt zu den Bürgermeistern

Stadt Goldberg: Gustav Graf von Westarp	038736 82091	buergermeister@stadtgoldberg.de	Haben Sie ein Anliegen? Dann senden Sie gern eine E-Mail an info@amt-goldberg-mildenitz.de
Gemeinde Dobbertin: Dirk Mittelstädt	038736 82092	buergermeister@gemeinde-dobbertin.de	
Gemeinde Mestlin: Thomas Frost	038736 82093	buergermeister@gemeinde-mestlin.de	
Gemeinde Techentin: Matthias Wienandt	038736 82094	buergermeister@gemeinde-techentin.de	
Gemeinde Neu Poserin: Stephan Höhn	038736 82095	buergermeister@gemeinde-neuposerin.de	



Sitzungstermine der Gremien im Februar und März 2026

Weitere Infos finden Sie unter: <https://goldberg.sitzung-mv.de/public/si010> oder Sie scannen einfach den QR-Code.

Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen jeweils 7 Tage vor den Sitzungen.



Datum	Sitzungsdienst
24.02.2026 19:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Bau, Liegenschaften, Stadtentwicklung und Wirtschaft der Stadt Goldberg <i>Räumlichkeiten des Museums Goldberg</i>
05.03.2026 19:00 Uhr	Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Goldberg <i>Sitzungsraum im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Goldberg</i>
09.03.2026 19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung Dobbertin <i>Feuerwehrgebäude Dobbertin</i>
11.03.2026 19:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung Mestlin <i>Kulturhaus Mestlin</i>

(Stand 04.02.2026)

(Änderungen vorbehalten)

Überblick Bibliotheken im Amtsbereich

Stadtbibliothek Goldberg

Lange Str. 90, 19399 Goldberg

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Bibliothek Mestlin

Max-Engels-Platz 6, 19374 Mestlin

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Bücherstübchen Dobbertin

Kleestener Weg

(ehem. Kunstpöttchen, hinter Konditorei Kentzler)

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte



Meine **Sprechstunde** findet jeden

1. Donnerstag im Monat

von **14:00 bis 15:00 Uhr**

im **Verwaltungsgebäude**

des **Amtes Goldberg-Mildenitz**

in der **Langen Straße 102** statt.

Individuelle Termine können auch telefonisch unter 038736 82047 oder per E-Mail unter: gleichstellungsbeauftragte@amt-goldberg-mildenitz.de vereinbart werden. Gern helfe ich auch beim Ausfüllen von „schwierigen“ Formularen.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte

Angela Marschall

Natur-Museum Goldberg und Touristinformation

Müllerweg 2, 19399 Goldberg,
Tel. 038736 40443
museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten:

Ab 1. November bis
Gründonnerstag nur auf
Vor Anmeldung!

Alle aktuellen Veranstaltungen des Natur-Museums findet man unter der Rubrik „Veranstaltungen Goldberg“ in diesem Blatt.



Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Arbeitslosenverband Deutschland
Ortsverband Lübz und Umgebung e. V.
Tel.: 038731 24609



E-Mail: kontakt@alv-kv-parchim.de
Individuelle Termine können an den nachfolgend genannten Sprechtagen mit dem **Berater Herrn Dr. Hahnel** vor Ort telefonisch vereinbart werden.

Montag, 16.02. und 09.03.2026 Montag, 23.02.2026

Beratungsstelle Goldberg
im ehemaligen Gebäude
des Amtes Goldberg-Mildenitz
in der Raiffeisenstr. 4

Beratungsstelle Mestlin
in der Grundschule

Amtsblatt nicht erhalten?

Dann melden Sie sich bitte bei: LINUS WITTICH Medien KG

Tel.: 039931 579 38

Gern können Sie uns auch eine E-Mail senden an: reklamationen@wittich-sietow.de

Auch im Rathaus des Amtes Goldberg-Mildenitz (Lange Str. 67) sind Exemplare erhältlich - jedoch nur solange der Vorrat reicht.

Bereitschaftspläne

Bereitschaftspläne

Auf der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz (www.amt-goldberg-mildenitz.de) steht eine Website für die **Medizinische Versorgung** unter der Rubrik „Leben vor Ort“ zur Verfügung. Hier findet man die Verlinkungen* zu ärztlichen und zahnärztlichen Notdiensten, sowie die Bereitschaften der Apotheken.



Mit dem QR-Code gelangt man direkt zur Rubrik „**Medizinische Versorgung**“ der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz.

*Hinweis: Die Verlinkungen führen zu externen Homepages. Für die Inhalte dieser sind die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemeinmediziner

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- **Tel. Nr.: 116 117**

Bereitschaftspläne der Apotheken

Die Bereitschaftspläne der Apotheken können auch telefonisch erfragt werden:

- **Tel. 0800 00 22833**
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)
- **Tel.: 22833**
(vom Mobiltelefon/Handy, max. 69 Cent/Min.)

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des Amtes Goldberg-Mildenitz.

Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und liegt zusätzlich im Rathaus, Lange Str. 67 oder im Amtsgebäude, Lange Straße 102 in Goldberg bereit (nur solange der Vorrat reicht). Zusätzlich ist der Heimatbote online auf der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz unter: <https://amt-goldberg-mildenitz.de/buergerservice/heimatbote/> zum jeweiligen Erscheinetermin abrufbar. Der Heimatbote ist ferner im Einzelbezug und im Abonnement (kostenpflichtig) im Amt Goldberg-Mildenitz buchbar. Bestellungen sind unter: info@amt-goldberg-mildenitz.de möglich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 15 bis 20.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.945 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Öffentliche Bekanntmachung

des Amtes Goldberg-Mildenitz zum Vorhaben „Kommunale Wärmeplanung“

Das Amt Goldberg-Mildenitz setzt aktuell die NKI-Vorhaben „KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Goldberg“ und „KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin und Techtentin“ um. Die Vorhaben werden durch Zuwendungen aus dem Klima- und Transformationsfonds (Einzelplan 60, Kapitel 6092, Titel 68605) unter den Förderkennzeichen 67K28897 und 67K28908 gefördert. Die **Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)** ist ein Förderprogramm der Bundesregierung, das seit 2008 Klimaschutzprojekte in ganz Deutschland unterstützt. Sie dient als zentrale Plattform zur Umsetzung der nationalen Klimaschutzziele und richtet sich an Kommunen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Vereine und Bürgerinnen und Bürger. Die NKI trägt zur Erreichung des Ziels bei, dass Deutschland bis 2045 klimaneutral werden kann. Sie fördert lokale Maßnahmen, um Klimaschutz sichtbar und erlebbar zu machen und versucht möglichst viele gesellschaftliche Gruppen aktiv in den Klimaschutz einzubinden.

In Kooperation mit dem externen Dienstleistungsunternehmen Energie-Sparzentrale GmbH aus Schwerin erfolgte seit Juni 2025 die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Goldberg und die amtsangehörigen Gemeinden. **Die Abschlussberichte können ab dem 18. März 2026 über die Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz unter dem Link <https://amt-goldberg-mildenitz.de/kommunale-waermeplanung/> oder per QR-Code eingesehen werden.**



Am 16.02.2026 wird darüber hinaus unter dem genannten Link der Termin und der Ort für die Abschlussveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung veröffentlicht. Fragen zur kommunalen Wärmeplanung können an das Amt Goldberg-Mildenitz, Fachamt Bau & Liegenschaften, Lange Straße 67, 19399 Goldberg oder per E-Mail an: k.feske@amt-goldberg-mildenitz.de gerichtet werden.

Kay Feske
Amt für Bau und Liegenschaften

Der nächste Heimatbote erscheint am 13. März 2026.

Die Redaktion des Amtes Goldberg-Mildenitz freut sich auf Ihre **redaktionellen Beiträge** (keine Flyer!) bis zum **27.02.2026**.

Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung von Artikeln besteht nicht und liegt im Ermessen der Redaktion. Zudem ist die Seitenanzahl des Heimatbotens begrenzt.

Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse:

info@amt-goldberg-mildenitz.de

Wenn Sie eine **Werbe- oder Familienanzeige**

buchen möchten, berät Sie **Herr Winter**

vom LINUS WITTICH Verlag gern unter

Tel. 0171 9715738.

Anzeigenschluss ist ebenfalls am **02.03.2026**.

Gemeinde Techentin

Öffentliche Bekanntmachung

Hauptsatzung der Gemeinde Techentin

Die nach § 5 Absatz 2 Satz 4 KV M-V erforderliche Anzeige der Hauptsatzung der Gemeinde Techentin gegenüber dem Landrat des Kreises Ludwigslust-Parchim als Rechtsaufsichtsbehörde ist am 06.01.2026 erfolgt. Die Satzung wird hiermit öffentlich unter <https://amt-goldberg-mildenitz.de/ortsrecht-gemeinde-techentin/> -> siehe *Hauptsatzung* bekannt gemacht.

Nutzen Sie bitte auch gern den beigefügten QR-Code:



Hundebesitzer aufgepasst

Amt
**Goldberg-
Mildenitz**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

erneut möchten wir an die Anzeigepflicht von Hunden erinnern. In § 12 der jeweiligen Hundesteuersatzung ist die Anzeigepflicht geregelt.

Ebenfalls würden wir Ihnen gerne die Verordnung zum Halten und Führen von Hunden ins Bewusstsein rufen. Innerhalb einer geschlossenen Ortschaft ist es verboten Hunde frei laufen zu lassen. Die Verunreinigungen durch Hundekot sind unverzüglich zu beseitigen!

Zu diesem Zweck sind zu verschließende Behältnisse oder Beutel mitzuführen, in die der Tierkot vollständig aufzunehmen ist, oder es sind in sonstiger Weise geeignete Vorkehrungen zur vollständigen Beseitigung des Tierkots zu treffen. Gefüllte und geschlossene Behältnisse und Beutel sind über die jedermann zugänglichen Abfallbehälter zu beseitigen. Hundehalter und Hundeführer können durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes des Amtes Goldberg-Mildenitz angehalten werden und haben auf Verlangen die Behältnisse oder Beutel vorzuweisen oder einen Nachweis über die getroffenen sonstigen Vorkehrungen zur Hundekotbeseitigung zu führen.

Sollte ein Verstoß gegen diese Verordnung vorliegen, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit und diese kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Die oben genannten Satzungen und Verordnungen finden Sie auf der Internetseite des Amtes Goldberg-Mildenitz unter Bürgerservice ->, Ortsrecht & Satzungen.



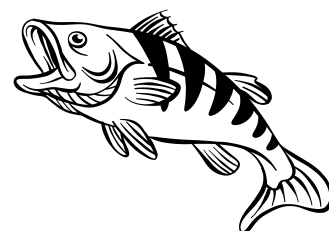
Bei Fragen zur Anmeldung von Hunden melden Sie sich bitte bei Frau Gertz unter der Telefonnummer 038736 82032.

Ihr Amt für Bürgerservice

Ankündigung Prüfungstermin - Erwerb Fischereischein

Hiermit informieren wir, dass am **28. Februar 2026** der nächste Termin für die anerkannte Prüfung zum Erwerb des Fischereischeines im Bürgersaal der Stadt Lübz, Am Markt 23 in 19386 Lübz stattfindet. Die Anmeldung muss bis spätestens 20.02.2026 persönlich unter Abgabe des Anmeldeformulars im Bürgerbüro des Amtes Eldenburg Lübz, 19386 Lübz, Am Markt 22, Tel.: 038731 507-231 erfolgen. Es werden auch Vorbereitungskurse angeboten.

Für mehr Infos scannen Sie bitte den QR-Code. Hinweis: Der Link führt zu einer externen Homepage (Amt Eldenburg Lübz) für dessen Inhalte der Betreiber verantwortlich ist.



Ihr Amt für Bürgerservice
Amt Goldberg-Mildenitz

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Stellenausschreibung Amt Goldberg-Mildenitz

Amt
**Goldberg-
Mildenitz**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
sucht das Amt Goldberg-Mildenitz einen

Jugendsozialarbeiter (m/w/d).

Entgeltgruppe S 8a bzw. S 11b TVöD SuE
Teilzeit (35 Wochenstunden)
befristet bis 31.12.2027

Bewerbungsfrist: 08.03.2026

Mehr Informationen finden Sie unter:
<https://amt-goldberg-mildenitz.de/oeffentliche-bekanntmachungen/stellenausschreibungen/>



Dirk Mittelstädt - Amtsvorsteher

Lange Straße 67 | 19399 Goldberg | info@amt-goldberg-mildenitz.de

Waldwanderung erfolgt auf eigene Gefahr

Amt
**Goldberg-
Mildenitz**

Bei Wanderwegen im Wald müssen die Gefahren des Waldes in Kauf genommen werden.

Der Bundesgerichtshof entschied mit dem Urteil vom 02. Oktober 2012 – VI ZR 311/11 wie folgt: „Ein Waldbesucher kann grundsätzlich nicht erwarten, dass der Waldbesitzer Sicherungsmaßnahmen gegen walddtypische Gefahren ergreift (z.B. Astbruch, umstürzende Bäume).“

„Das Betreten des Waldes erfolgt vielmehr auf eigene Gefahr. Damit verbundene Risiken gehören grundsätzlich zum entschädigungslos hinzunehmenden allgemeinen Lebensrisiko. Folglich müssen Wanderer oder Spaziergänger also mit walddtypischen Gefahren auch auf Waldwegen rechnen. Er ist in erster Linie selbst für seine Sicherheit verantwortlich.“ Somit bleibt es beim Grundsatz: Wandern im Wald erfolgt auf eigene Gefahr!

Ihr Amt für Bürgerservice

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Einladung zur Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Goldberg und den Ortsteilen,



hiermit lade ich Sie herzlich zur Einwohnerversammlung am **Montag, dem 02. März 2026, um 19:00 Uhr in die Regionale Schule „Walter Husemann“** in Goldberg ein. Gern möchte ich Ihnen die Entwicklung der kommunalen Wärmeplanung vorstellen.

Des Weiteren berichte ich über die bisher durchgeführten Projekte und möchte mich gemeinsam mit Ihnen über zukünftige Vorhaben austauschen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Gustav Graf von Westarp
Bürgermeister der Stadt Goldberg

Gemeinde Mestlin

Einladung zur Bürgersprechstunde



Meine Bürgermeistersprechstunden finden regelmäßig wie folgt statt:

- **mittwochs, in jeder geraden Kalenderwoche**
- **in der Grundschule Mestlin**
- **von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr.**

(Sollte der Termin auf einen Feiertag fallen, entfällt dieser.)
Ich freue mich auf einen regen Austausch, beantworte gern Fragen und nehme Anregungen entgegen.

Bei Bedarf lade ich auch gern unsere Gemeindevertreter und den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Mildenitz, Herrn Andre Gerdon, ein. Dazu bitte ich vorab um kurze telefonische Information unter: **038736-82093**.

Folgen Sie auch gern dem Bürgermeister-Kanal bei WhatsApp, um auf dem Laufenden zu bleiben.



Bürgermeister Kanal Mestlin
WhatsApp-Kanal

Ihr Thomas Frost
Bürgermeister der Gemeinde Mestlin

Gemeinde Techentin

Einladung zur Bürgerversammlung

Batteriespeicher bei Mühlenhof

Planung einer Batteriespeicheranlage in der Gemeinde Techentin

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung erachte ich es für wichtig, nochmals eine Einwohnerversammlung zum Thema Batteriespeicher einzuberufen.

Wann? **Mittwoch, 25. Februar 2026**

Uhrzeit? **18:00 Uhr** (Einlass 17:30 Uhr)

Wo? **Versammlungsraum**

Gemeindezentrum Langenhagen,
Lindenstraße 23, 19399 Langenhagen

Seit einer ersten Vorstellung durch ein Entwicklungsunternehmen im Sommer 2025 wird in unserer Gemeinde teils sehr kontrovers über die damals vorgestellten ersten Ideen für eine Batteriespeicheranlage diskutiert.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, uns über die verschiedenen Aspekte der Batteriespeicheranlage und ihrer – in diesem Stadium bekannten – Auswirkungen zu informieren, die bisherige Informationslage Revue passieren zu lassen und die weiteren möglichen Schritte darzustellen. Frau Uta Rüchel „Bürgerräte MV“ begleitet uns mit ihrer Moderation durch den Abend.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Ihre Anliegen vorzutragen und mit mir ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme, einen regen Austausch und Ihre Ideen. Senden Sie mir Ihre Fragen gern vorab per E-Mail zu: buergermeister@gemeinde-techentin.de.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Wienandt
Bürgermeister der Gemeinde Techentin

Aus den Kitas

Winterzauber zwischen Bücherregalen

Die Techentiner Dorfhelden zu Besuch in der Bibliothek Lübz

Warme Jacken, gespannte Gesichter und ganz viel Vorfreude, so begann der erste Ausflug der Kräuterlingsgruppe Ende Januar. Für sieben Kinder führte der Weg nach Lübz in die Bibliothek, einen Ort voller Geschichten, Geheimnisse und leiser Magie. Passend zu unserem Thema Winter tauchten wir dank Frau Siegke beim Bilderbuchkino in die Welt des kleinen Eisbären Lars ein. Gemeinsam wurde gelauscht, gestaunt und mitgefiebert. Für einen Moment war es ganz still. Diese besondere Stille, wenn eine Geschichte alle Herzen erreicht.

Danach verwandelte sich die Bibliothek in ein echtes Entdeckerland. Bei einer Schnipseljagd durch die Räume suchten die Kinder nach Hinweisen, erkundeten Regale, Ecken und verborgene Schätze. Bücher wurden vorsichtig in die Hand genommen, neugierig aufgeklappt und gemeinsam betrachtet. Medien wurden lebendig und greifbar.

Zum Abschluss durfte die Fantasie noch einmal fliegen: Beim kreativen Gestalten entstanden kleine Kunstwerke, inspiriert von der gehörten Geschichte, Bildern und all den neuen Eindrücken. Zwischen all den bunten Buchseiten wurde gelacht, gebastelt und stolz präsentiert.

„Wir hatten so viel Spaß!“, war sich die Gruppe einig. Und genau darum geht es: Die Welt der Medien begleitet Kinder von klein

auf. Sie ist bunt, vielfältig und spannend. Bücher nehmen dabei einen ganz besonderen Platz ein.

Sie sind mehr als Seiten aus Papier. Sie wärmen, trösten und machen neugierig. Sie schenken Zeit zum Träumen, fördern Sprache und Fantasie und laden dazu ein, gemeinsam in Geschichten einzutauchen.

In einer Welt voller schneller Bilder sind Bücher oft die ruhigsten – und vielleicht gerade deshalb die schönsten Medien.

Gerne wollen wir in Zukunft öfter gemeinsam Bibliotheken der Umgebung besuchen!

Ein Herzlichen Dank an Frau Siefke und die Stadtbibliothek in Lübz



Text und Fotos: Franziska Witt
Kita Leitung der Techentiner Dorfhelden

Ehrenamt wächst weiter

Neue Angebote in der Johanniter-Kita „Storchennest“

Das Ehrenamtsprojekt der Johanniter-Kitas nimmt weiter Fahrt auf: In der Kita „Storchennest“ in Mestlin konnten im Januar 2026 gleich zwei weitere engagierte Ehrenamtliche begrüßt werden, die mit ihren Angeboten eine wertvolle Bereicherung für den Kita- und Hortalltag darstellen.

Seit Januar begleitet Katy Liermann jeden Donnerstag die Vorschulkinder mit gezielten Übungen zur Achtsamkeit und Meditation. In ruhigen, kindgerechten Einheiten lernen die Kinder, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, zur Ruhe zu kommen und ihre Gedanken zu sortieren. Gerade im Übergang zur Schule sind diese Angebote ein wichtiger Beitrag zur emotionalen Stärke und Konzentrationsfähigkeit der Kinder.



Ebenfalls im Januar ist Gerhard Fiß als Ehrenamtlicher in der Kita gestartet. Er bietet für die Hortkinder einen Häkelkurs an und führt sie mit viel Geduld und Fachwissen an das kreative Handarbeiten heran. Dabei entstehen nicht nur erste eigene Werkstücke, sondern auch Erfolgserlebnisse, Ausdauer und Feinmotorik werden gefördert. Der Kurs erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kindern. Darüber hinaus wird sich Gerhard Fiß künftig auch in der Kita „Weltentdecker“ in Goldberg einbringen und dort wechselnde kreative Angebote für die Kinder gestalten.



Die neuen Ehrenamtsangebote zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig freiwilliges Engagement den pädagogischen Alltag bereichern kann. Neben den Kindern profitieren auch die pädagogischen Fachkräfte von neuen Impulsen, Ideen und dem Austausch mit den Ehrenamtlichen. Beide Johanniter-Kitas freuen sich sehr über das wachsende Engagement und natürlich auch über weitere Ehrenamtliche, die Lust haben, ihre Talente, Ideen und Zeit einzubringen und Teil einer lebendigen Kita-Gemeinschaft zu werden.

Text und Fotos: Nadine Günther
Kita-Leitung „Storchennest“ & „Weltentdecker“

Wir gratulieren

... zum Geburtstag im März 2026

Stadt Goldberg

06.03.	Herr Alfred Selke	90. Geburtstag
11.03.	Herr Günter Gänge	70. Geburtstag
15.03.	Herr Klaus-Dieter Kieselbach	70. Geburtstag
31.03.	Frau Angelika Opara	70. Geburtstag

Stadt Goldberg – OT Wendisch Waren

07.03.	Frau Erika Kahl	85. Geburtstag
08.03.	Herr Karl Schwenk	85. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

14.03.	Herr Waldemar Söhnel	70. Geburtstag
--------	----------------------	----------------

Gemeinde Mestlin

07.03.	Herr Hans-Dieter Staats	75. Geburtstag
10.03.	Herr Norbert Kelling	70. Geburtstag
25.03.	Frau Waltraud Möller	90. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

09.03.	Herr Horst Wöhl	75. Geburtstag
30.03.	Frau Gisela Kaping	70. Geburtstag

Gemeinde Techentin

04.03.	Frau Corinna Dinnebier	70. Geburtstag
--------	------------------------	----------------

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung hat jede Person nach § 50 Bundesmeldegesetz das Recht, der Übermittlung seiner Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen.

Der **Widerspruch** ist mittels des **Formvordruckes** (erhältlich auf Anfrage beim Einwohnermeldeamt) **mindestens 3 Monate vor dem Jubiläum**, an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

*Im März gratulieren Amtsvorsteher und
Bürgermeister ganz herzlich zur*

Gnadenhochzeit

Ortrud & Gerhard Schleicher
aus der Stadt Goldberg

Eisernen Hochzeit

Ingrid & Karl-Heinz Dopp
aus der Gemeinde Mestlin

Diamantenen Hochzeit

Elfriede & Peter Naumann
aus der Gemeinde Neu Poserin

Goldenen Hochzeit

Monika & Kurt Vandersee
aus der Gemeinde Neu Poserin
Susanna & Udo Knaak
aus der Gemeinde Techentin

Information zur Veröffentlichung von Jubiläen:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (BMG) (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

- 70. Geburtstag
- jeder fünfte weitere Geburtstag
- und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Einladung zum „Kaffee-Klatsch“ im Museum

Der Historiker Dr. Fred Ruchhöft lädt herzlich ins Natur-Museum Goldberg ein und nimmt seine Gäste mit auf eine spannende Reise in das polnische Hinterpommern: „**Pommern – Das Land am Meer.**“ Für echte Mecklenburger mag es fast wie eine Auslandsreise klingen – in unser östlich benachbartes Vorpommern. Hinter der Oder beginnt das historische Hinterpommern, das heute als Woiwodschaft Westpommern zu Polen gehört. Dr. Fred Ruchhöft berichtet von seinen Erkundungen durch dieses reizvolle Land, das mit seiner Geschichte, den gastfreundlichen Menschen und liebevoll gepflegten Städten und Dörfern beeindruckt. Bekannt sind die schönen Ostseestrände von Swinemünde bis Kolberg ebenso wie die pommersche Seenplatte mit ihren kleinen Orten und stillen Landschaften. Auf der Reise begegnen wir alten Hansestädten wie der Herzogsstadt Stettin und Kolberg, auch viel weniger bekannten, doch ebenso sehenswerten Orten. Der „Kaffee-Klatsch“ findet am **28. Februar 2026 um 14:30 Uhr** im **Natur-Museum Goldberg** statt. Der Eintritt kostet 7,- €, inkl. Kaffee und Kuchen. Um Voranmeldungen unter 038736-40443 wird gebeten.



Blick auf die Ruine der Kirche von Hoff (Trzęsacz) an der pommerschen Ostseeküste. Foto: Dr. Fred Ruchhöft

Dr. Fred Ruchhöft
Natur-Museum Goldberg

Schlagabtausch im Endstadium

Dietrich & Raab das erfolgreichste Kabarett-Duo Mecklenburg-Vorpommerns (NDR) kommt nach Diestelow!

Die beiden Rostocker Christopher Dietrich und Erik Raab sind bereits in mehr als 250 Metropolen und Kleinstädten der Republik aufgetreten. Jetzt sind sie bereit für die Bühne in der Begegnungsstätte Diestelow (die Bretter, die die Welt bedeuten)! Neben dem gesprochenen Wort sind Gitarre, Geige und PowerPoint ihre schärfsten Waffen. Mit ihrem Programm „Neustart im Endstadium“ kommen sie zu uns. So enthüllen die beiden Schlafschafe im Wolfspelz, erklären, was neue Wandfarben mit Politikmarketing zu tun haben, tummeln sich in der wunderbaren Welt deutscher Bürgerinitiativen und begleiten Wasserwerfende bei der Arbeit. Bissig, rasant, schwarzhumorig – ein satirischer Schlagabtausch im Endstadium.



Foto: Kabarett Dietrich & Raab

Die Veranstaltung beginnt am **17.04.2026 um 19:00 Uhr** in der Begegnungsstätte Diestelow. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 23.02.2026. Karten sind erhältlich im Büro der Agrar GmbH Diestelow, (Tel. Nr. 038736-42439), von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Carsten Timm
Kultur- und Heimatverein Diestelow e. V.

FRAUENTAGS- FEIER IN DIESTELOW

14. MÄRZ 2026

BEGINN: 15:00 UHR

**SHOWPROGRAMM MIT DEN
„DIESTELOWER DORFROCKER“**

40,00 € UNKOSTENBEITRAG
(INKL. BEGRÜSSUNGSSEKT, KAFFEETAFEL,
ABENDBUFFET, TANZ UND UNTERHALTUNG)

KARTEN ERHÄLTICH AM
DIENSTAG, DEM 17.02.2026,
17:00-18:00 UHR
IN DEN RÄUMEN DER FFW DIESTELOW

ES LÄDT EIN DER KULTUR- UND HEIMATVEREIN DIESTELOW E.V.

Vorgemerkt

Auch in Goldberg sind in diesem Jahr wieder viele Veranstaltungen geplant.

Folgende Termine sollte man sich schon mal vormerken:

30.05.2026	Entenrallye Goldberg
Start: 16:00 Uhr	
19.06.2026 bis	Amtsrock Festival am Goldberger See
21.06.2026	
24.07.2026 bis	Stadtfest Goldberg am Sportplatz
26.07.2026	Parkstraße

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Gemeinde Dobbertin

Veranstaltungen in Dobbertin Februar / März 2026

Veranstaltungsplan Dobbertin 2026



Wann	Was
14.02.2026 ab 14:00 Uhr	Buchlesung für Kinder Feuerwehr, Schulstr. 7, Dobbertin Veranstalter: • Kultur- und Heimatverein Dobbertin e. V.
21.02.2026 15:00 Uhr	Vortrag: Geschichten aus Mecklenburg – L. Dettmann Refektorium im Kloster Dobbertin Veranstalter: • Verein zur Förderung des Klosters Dobbertin e. V.
08.03.2026 11:00 Uhr	Frauentagsfeier Gemeindezentrum im Park Veranstalter: • Kultur- und Heimatverein Dobbertin e. V.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

*Die Sonne ist im Scheiden,
Das Boot fährt über den See,
Die Erlen und die Weiden,
Spiegeln sich im See;
Die Schwäne stillere Kreise
Im weiten Wasser ziehn,
Ich denk an die goldenen Tage,
An die Tage von Dobbertin.*

Einladung

Zu einem Vortrag von Dr. Claus Cartellieri:
„Frau von Rohr, Theodor Fontane und Dobbertin“
am 28. März 2026, 14 Uhr
in der Galerie im Park

Kultur- und Heimatverein Dobbertin e.V.

Ein KI-generiertes Bild. Tool: ChatGPT

Einladung zur Frauentagsfeier in Dobbertin

8. März, 11:00 Uhr

Wir, der Kultur- und Heimatverein Dobbertin e.V. und die Gemeinde Dobbertin, laden alle Frauen herzlich zu einem Frauentagsfrühstück und musikalischer Untermalung von den Goldkehlchen ins Gemeindezentrum Dobbertin ein. Bitte bringen Sie für sich ein Kaffeegedeck mit. Das Frühstück ist kostenfrei. Über eine Spende würden wir uns freuen.

Nur nach vorheriger Anmelungen bis zum 28.02.2026 bei allen Vorstandsmitgliedern, im Bücherstübchen mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr oder per E-Mail: kultur_heimatverein_dobbertin@gmx.de Begrenzte Teilnehmerzahl!

Winterklausur 2026 im Kloster Dobbertin

Die Vorträge und Lesungen im Refektorium finden samstags um 15.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Lutz Dettmann: Geschichten aus der Geschichte „Wie aus Mecklenburg Mecklenburg wurde.“
Der Schriftsteller und Drehbuchautor aus Rugensee bei Schwerin bietet am 21.02.2026 eine erstaunliche Fülle an wissens- und lebenswerten Anekdoten.

Gemeinde Neu Poserin

Frauentagsparty

IN DER GEMEINDE NEU POSERIN

Samstag, 07. März 2026
18:00 Uhr

- ✓ Party- & Tanzstimmung
- ✓ Begrüßungsgetränk gratis
- ✓ Kleiner Snack inklusive

Voranmeldung bis 28.02.2026:

- ✓ Sigrid Pietz · 038736 42769
- ✓ Beate Schaub · 0163 9212499

Dorfgemeinschaftshaus Sandhof
Waldstr. 38 · 19399 Neu Poserin

Unterstützt von:

Heimatverein „Wooster Heide“ e.V. | Sandhof

Angelverein Neu Poserin e.V.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neu Poserin

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Nachwuchs gesucht

Noch nichts geplant für's neue Jahr?

Unsere Trainingszeiten sind immer mittwochs von 17:00 - 19:30 Uhr bei der Feuerwehr in Goldberg.

Einfach reinschnuppern, kennenlernen und ausprobieren. Bei Fragen hilft Madeleine Schröder gerne weiter.
Telefon: 0174 6807981



Neujahrsanbaden in Dobbertin



Eine sehr gut organisierte Gemeinschaftsaktion mit dem DRK Bereitschaft Parchim - uns den Dobbertiner Drachenköpp/Walkingtreff, den Goldkehlchen und dem Belower Lauftreff. Unser Team traf sich 9:30 Uhr, um Zelte aufzubauen, Würstchen und warme Getränke vorzubereiten.

Um 10:00 Uhr fiel der Startschuss mit einer Lauf- und Walkingrunde. Aufgrund des Wetters mussten wir die Strecken kürzen. Ab 11:00 Uhr fand dann das Anbaden am Dobbertiner Badestrand statt. 15 Anbader waren mutig und stürmten ins Wasser. Es waren viele Besucher vor Ort, um sich bei Würstchen und warmen Getränken das Anbaden anzusehen. Es war ein gelungener Auftakt ins neue Jahr.



Danke an das gesamte Team für euren Einsatz. Ein besonderer Dank geht an Thomas fürs bereitstellen der Technik, so konnte sogar ein Zelt beheizt werden, um sich aufzuwärmen bzw. sich umzuziehen.

Merkt euch schon unseren nächsten Termin vor: **Tag der offenen Tür am Samstag, dem 11.04.2026.**



Text und Fotos: Manja Albustin
Dobbertiner Drachenköpp/ Walkingtreff

Sei dabei - bei 80-Jahre Feuerwehr Neu Poserin



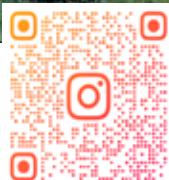
Am **25.04.2026** feiern wir das 80-jährige Bestehen unserer **Freiwilligen Feuerwehr Neu Poserin. Dazu brauchen wir Dich!**

Zur Umsetzung unserer Ideen benötigen wir **personelle** und **finanzielle Unterstützung!**



Spendenkonto

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neu Poserin e.V.
DE94 1406 1308 0001 7949 14
Betreff: 80 Jahre FF Neu Poserin
Wenn du eine Spendenquittung benötigst, dann melde dich bitte ebenfalls mit deiner Anschrift bei uns!



@FFWNEUPOSERIN

Du möchtest uns unterstützen

oder hast Fragen zu der Veranstaltung, dann melde dich gerne bei C. Hammermeister
Tel.: 0173/7713957
feuerwehrneuposerin@web.de

Eure Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neu Poserin

Winterwanderung von Dobbertin zur Lias Tongrube

Am Sonntag, dem 18. Januar 2026, lud der Kultur- und Heimatverein Dobbertin e. V. zur traditionellen Winterwanderung ein. Insgesamt **75 Teilnehmer** folgten der Einladung und machten sich bei winterlichem Wetter auf den Weg zur **Lias-Tongrube** an der **Bossower Straße**.



Fotos von Anne-Sophie Bergunde, Sandra Bergunde und Annett Bünger

Treffpunkt war die ehemalige Krugscheune in Dobbertin. Von dort aus konnten die Wanderfreunde die rund 3,9 Kilometer lange Strecke bis zur Tongrube absolvieren oder auch direkt bei der Tongrube anreisen, um an der geplanten Führung teilzunehmen.

Dieses variable Angebot ermöglichte es Menschen aller Altersgruppen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen.

Ein besonderer Höhepunkt war die fachkundige **Führung durch die Lias-Tongrube**, geleitet von Herrn Koch vom Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide. Dabei erfuhren die Gäste viel Wissenswertes zur geologischen Besonderheit und zur Geschichte des Areals. Im Anschluss sorgten die Mitglieder des **Vereins zum Erhalt des Friedhofs Dobbin e. V.** für das leibliche Wohl der Teilnehmenden.

Die Winterwanderung war eine gelungene Gemeinschaftsaktion des Kultur- und Heimatvereins Dobbertin e. V., des Vereins zum Erhalt des Friedhofs Dobbin e. V. sowie der Gemeinde Dobbertin und bot eine schöne Gelegenheit für Bewegung, Begegnung und Austausch.



Der Kultur- und Heimatverein Dobbertin e. V. bedankt sich bei allen Beteiligten und Gästen für die rege Teilnahme und freut sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen im Jahresverlauf.

Anne-Sophie Bergunde
Vorsitzende des Kultur- und Heimatvereins Dobbertin e. V.

Mitmachen. Vernetzen. Gestalten. – Ehrenamt, das bewegt!



Gemeinsam mehr erreichen: Die **MitMachZentrale** setzt sich für die Förderung, Vernetzung und Weiterentwicklung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Ludwigslust-Parchim ein. Unser Ziel ist es, ein flächendeckendes, trägerunabhängiges Informations- und Beratungsnetz aufzubauen – für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren möchten oder bereits aktiv sind.

Die **MitMachZentrale des Landkreises Ludwigslust-Parchim** arbeitet unter der Trägerschaft des **Jugendfördervereins Parchim-Lübz** und wird gefördert vom **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern**.

Werden Sie aktiv – übernehmen Sie ein Ehrenamt und gestalten Sie Ihre Region mit!

Ich unterstütze Sie kompetent und persönlich bei:

- allen Fragen rund um das Ehrenamt – von Information und Beratung über Vermittlung, Erfahrungsaustausch und Weiterbildungsangebote bis hin zu Ehrungen wie der **Ehrenamtskarte**
- der **Suche nach passenden MitMach-Angeboten** bei gemeinnützigen Organisationen
- der **Gewinnung neuer Engagierter** für Vereine und Initiativen
- der Vernetzung von Akteuren des bürgerschaftlichen Engagements
- Fragen zur **finanziellen Förderung** ehrenamtlicher Projekte sowie zu den entsprechenden Verwendungsnachweisen.

Ihr Engagement zählt!

Ob Sie etwas bewegen wollen, Unterstützung suchen oder Mitstreiterinnen und Mitstreiter brauchen – die MitMachZentrale ist Ihre erste Adresse.

Kontakt: Mehrgenerationenhaus Lübz, Angelika Lübcke, 19386 Lübz, Schulstraße 8, Tel.: 0173/2344041
E-Mail: angelika.luebcke@jfv-pch.de



Die Rätsel des Mondes einfach erklärt

**Mondführung mit
Sternenführer Thomas Storch**

Dreht sich der Mond?
Was ist ein Supermond?
Ist der Mond ein Planet?
Beeinflusst uns der Mond?
Gäbe es uns ohne den Mond?

Wie würde die Erde aussehen ohne Mond?
Warum steht der Mond manchmal am Tag und manchmal in der Nacht am Himmel?
Warum zeigt der Mond uns immer dieselbe Seite?

Samstag, 21. Februar

19 - 21 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 19.02.2026:
info-nsh@lung.mv-regierung.de
Kosten 10 € /Kinder 5 €
Wenn vorhanden, bitte Fernglas mitbringen.
Sternenbeobachtungsplatz Dobbin bei Dobbertin



Anmeldung:



**Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide**



Aktiv und mit Schwung ins neue Jahr gestartet



Mit viel Elan und Gemeinschaftsgeist ist der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. ins Jahr 2026 gestartet. Gleich zwei Höhepunkte prägen den Jahresauftakt – die traditionelle winterliche Wanderung durch die Nossentiner/Schwinzer Heide und ein erlebnisreicher Ausflug zur Grünen Woche nach Berlin.

Winterwanderung mit Herz und Heimatgefühl

Am 10. Januar trafen sich zahlreiche Wanderfreunde schon früh am Dorfgemeinschaftshaus in Sandhof, um die winterliche Natur aufzubrechen. Vereinsvorsitzender Ingo Ganske begrüßte die Teilnehmer herzlich und erklärt, dass die ursprünglich geplante Route durch den Serrahn aus Sicherheitsgründen verlegt werden muss. „Uns ist wichtig, dass alle gesund und munter wieder ankommen“, betont er mit Augenzwinkern.

Unter der sachkundigen Leitung der vier Wanderführer Herrn Koch, Herrn Fritz sowie Herrn und Frau Breuer ging es schließlich von Sandhof entlang des Damerower Sees bis zum Paschensee und zurück. Auf einer kleinen Lichtung wartete eine willkommene Rast mit heißen Getränken, bevor es gemütlich zum Ausgangspunkt zurückging. Während der Wanderung erfuhren die Gäste viel Interessantes über den Wald, die Baumbestände, die Geschichte und die Tiere der Region. Versteckt inmitten des Waldes könnte man auch den einen oder anderen geschichtsträchtigen Baum entdecken – und erhielt dabei zustimmendes Nicken rundum.



Heideköniginnen auf großer Bühne – Besuch der Grünen Woche

Nur kurze Zeit später, am 17. Januar, stand das nächste Highlight im Vereinskalendar – die Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin. Im vollbesetzten gemütlichen Reisebus von Maaß-Reisen aus Plau am See machten sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins auf den Weg in die Hauptstadt – darunter auch zehn Heideköniginnen, die in der Mecklenburg-Vorpommern-Halle den Verein und die Region vertraten.

In diesem Jahr war Mecklenburg-Vorpommern als Partnerland im Mittelpunkt der Messe. Gemeinsam mit Bäcker Behrens aus Plau am See formten und buken die Heideköniginnen frisches Algenbrot, das bei den Besuchern großen Anklang fand. Auf der Bühne führten die Radiomoderatoren der Ostseewelle, Andrea Sparmann und André Schneider durchs Programm, bei dem sich auch die Heideköniginnen vorstellen durften. Ein gemeinsames Foto mit Landrat Stefan Sternberg symbolisierte die enge Verbundenheit zur Region, die auch 2026 und 2027 wieder mit dem Titel „Kreishedeblütenfest“ geehrt wird. Lilli Wachtel, die amtierende Heidekönigin, und Ingo Ganske nutzten die Gelegenheit, im Gespräch mit Till Backhaus auf die Anliegen des Vereins aufmerksam zu machen. Neben vielen interessanten Begegnungen und herzlichen Wiedersehen mit anderen Majestäten aus ganz Deutschland blieb vor allem eines hängen: die Freude am gemeinsamen Erleben und der Stolz auf die eigene Heimat. Ein rundum gelungener Ausflug, der nach Wiederholung ruft!

Impressionen zu den Veranstaltungen findet man auf der Homepage des Vereins unter www.heimatverein-sandhof.de.



Foto: M.-G. Bölsche



Fotos: R. Ludwig-Strauß

R. Ludwig-Strauß
für den Heimatverein „Wooster Heide“ e. V.

TSV Goldberg 1902 e. V.

Der Goldberger Karneval feiert Maskenball



Liebe Närrinnen und Narren,

es ist wieder soweit: Am Wochenende startet der Goldberger Karneval und dieser wird auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit euch ausgelassen gefeiert. Der diesjährige Maskenball verspricht zudem gute Laune, bunte Kostüme und fröhliche Stunden.

Damit unsere Veranstaltungen reibungslos ablaufen können, benötigen wir jedoch kurz- und langfristige Unterstützung: Für die kommenden Veranstaltungen suchen wir beispielsweise engagierte Helfer für die Garderobe. Wenn du sportlich und freundlich bist, Geduld und Durchhaltevermögen hast, bist du bei uns genau richtig. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und sicherlich keine leichte Aufgabe, wird aber durch starken Teamgeist, Zusammenhalt und jede Menge Spaß mehr als aufgewogen. Wer Interesse hat oder sich näher informieren möchte, kann sich gerne telefonisch unter 0152 07301673 oder 0162 9336160 melden.



Foto: Frau Seidl

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für euer jahrelanges Vertrauen bedanken. Der Karneval lebt von der Gemeinschaft, vom Miteinander und von dem vielen Spaß, den wir über die Jahre hinweg zusammen erleben durften. Wir hoffen sehr, auch in Zukunft noch viele unvergessliche Feste mit euch feiern zu können.

Martina Schröder und Sandra Seidl

Kirchliche Nachrichten

Übersicht Gottesdienste und Veranstaltungen in der Region „Kirchen um Goldberg“ im Februar 2026

Sonntag, 15. Februar 2026, Gottesdienste

10:00 Uhr Pfarrhaus Goldberg

10:00 Uhr Kirche Unter Brüz

Dienstag, 17. Februar 2026

09:30 Uhr Pfarrhaus Dobbertin, Krabbelgruppe

Sonntag, 22. Februar 2026, Gottesdienste

10:00 Uhr Pfarrhaus Goldberg

10:00 Uhr Pfarrhaus Mestlin

Dienstag, 24. Februar 2026

09:30 Uhr Pfarrhaus Dobbertin, Krabbelgruppe

Mittwoch, 25. Februar 2026

09:00 Uhr Pfarrhaus Goldberg, Frauenfrühstück

Freitag, 6. März 2026

17:00 Uhr Katholische Gemeinde Goldberg, Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Verköstigung

Sonntag, 8. März 2026

14:30 Uhr Haus der Kirche Groß Poserin, Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Verköstigung

Janet Bellin
Koordinatorin
Region „Kirchen um Goldberg“

Wissenwertes/ Verschiedenes

Denkt dran: Bald ist Valentinstag!



Am 14. Februar steht die Liebe im Mittelpunkt – ein schöner Anlass, um einem lieben Menschen eine kleine Freude zu machen.

Allen einen wunderschönen Tag voller Herzlichkeit.

Absicherung im Notfall

Am 4. Februar fand im Museum eine Informationsveranstaltung zu den Themen „Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht und Patientenverfügung“ statt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse, denn die Plätze im Museum waren bis auf den letzten Stuhl belegt. Das Thema lockte vorwiegend ältere Menschen an, die sich absichern wollten, ob sie bereits alles geregelt haben oder noch Handlungsbedarf besteht. Bürgermeister Graf von Westarp begrüßte die Gäste und übergab dann das Wort der Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Frau Jacqueline Bernhardt, die anschaulich die Grundlagen der rechtlichen Betreuung sowie die jüngsten gesetzlichen Neuerungen vorstellte. Im Mittelpunkt des Vortrags standen die Rechte der betreuten Personen, das Prinzip der unterstützenden Entscheidungsfindung und die Bedeutung der Selbstbestimmung im Rahmen einer rechtlichen Betreuung. Anhand praktischer Beispiele brachte Frau Bernhardt den Anwesenden die Wichtigkeit näher, sich mit dem Thema zu beschäftigen und dass auch schon in jungen Jahren. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen, Erfahrungswerte auszutauschen und Informationsmaterial mitzunehmen. Frau Schulz, Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Umwelt der Stadt Goldberg und Organisatorin der Veranstaltung bedankte sich bei Frau Bernhardt für die verständlichen Darstellungen und Herrn Dr. Ruchhöft, der die Räumlichkeiten dafür bereitgestellt hat. Ab Mitte Februar liegt im Amt Goldberg-Mildenitz ebenfalls Broschüren aus, die man sich bei Bedarf abholen kann.



Foto: R. Ludwig-Strauß

R. Ludwig-Strauß
für den Ausschuss für Soziales und Umwelt
der Stadt Goldberg

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Im Jahr 2026 finden ganzjährig die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten an Gewässern 2. Ordnung statt.

Gemäß § 41 „Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung“ des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2585 ff.), mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG M-V) vom 30.11.1992 (GVBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GVBl. M-V S. 583, 584) und der Satzung unseres Verbandes.

(1) Soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist, haben

1. die Gewässereigentümer Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer zu dulden,
2. die Anlieger und Hinterlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können. Hinterlieger sind die Eigentümer der an Anliegergrundstücke angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten,
3. die Anlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person die Ufer
4. Die Inhaber von Rechten und Behugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird.

Die zur Unterhaltung verpflichtete Person hat der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher anzukündigen. Weitergehende Rechtsvorschriften der Länder bleiben unberührt.

(2) Die nach Absatz 1 Verpflichteten haben Handlungen zu unterlassen, die die Unterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

(3) Die Anlieger können verpflichtet werden, die Ufergrundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht beeinträchtigt wird.

(4) Entstehen durch Handlungen nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Schäden, so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete Person Anspruch auf Schadenersatz.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung bzw. zur schriftlichen Äußerung gewährt.

gez. Heilmann
Verbandsvorsteher

Betreuung mit Herz

Erst seit einigen Monaten, dem Frühjahr 2025, gibt es die Demenz-WG der AWO in Goldberg. Schon nach kurzer Zeit waren alle Zimmer vermietet. Vermietet an Seniorinnen und Senioren, denen Einsamkeit und das Vergessen zur täglichen Belastung wurden. Für uns Angehörige ein schwer zu ertragender Zustand. Umso mehr freuen wir uns, für unsere Eltern ein möglichst schönes neues Zuhause gefunden zu haben. Gut versorgt von euch verständnisvollen, netten Betreuern, die ihr Tag und Nacht zur Verfügung steht und euch um alles rund um Pflege, Essen und Wohlergehen unserer Lieben kümmert. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld meistert ihr die täglichen Herausforderungen, die die Arbeit in solch einer besonderen Wohngemeinschaft mit sich bringt. Darum möchten wir Angehörigen auf diesem Wege einmal Danke sagen für eure Mühe, eure Hingabe und eure Leidenschaft bei der Betreuung unserer Mütter und Väter. Zusätzlich zu euren täglichen Aufgaben bemüht ihr euch auch noch um die Zerstreung der Bewohner, geht auf persönliche Befindlichkeiten ein, kümmert euch, wenn es mal jemandem schlecht geht, nehmt euch Zeit für Gespräche und habt immer ein offenes Ohr für alle Probleme. Ihr organisiert kleine und größere Höhepunkte für die Bewohner und ihre Familie. Frisch in Erinnerung ist uns das Adventsfest im Dezem-

ber, als wir zusammen in gemütlicher Runde bei leckerem Kaffee und Kuchen Geschenke auspackten, gemeinsam mit Frau Starke Weihnachtslieder sangen und nette Gespräche führten. Auch einen tollen Grillnachmittag im Sommer, Modenschauen und andere Aktionen organisierten Frau Rönnicke und die Mitarbeiter. Euer neuestes Projekt startete im Januar und begeisterte nicht nur die Bewohner, sondern auch uns Angehörige. Gemeinsam konnten wir mit einer sehr talentierten Sängerin einen schönen Gesangsnachmittag erleben. Begleitet von ihrer Gitarre erklang unser Chor mit altbekannten Volksliedern und erfreute ganz besonders die Bewohner. Das Tollste daran ist, dass es als regelmäßig wiederkehrendes Event geplant ist. Viel Zeit verbringen die Frauen am Spieletisch. Dort wird fleißig gewürfelt und „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt. So muss keiner allein sein, kann sich jederzeit in die Gemeinschaftsräume einfinden, wo auch immer ein Ansprechpartner zur Verfügung steht. Im Sommer kann man sehr gut draußen seine Zeit verbringen, im neu gestalteten Areal am Springbrunnen sitzen oder spazieren gehen. Immer findet sich jemand, der mitmacht. Das macht das Besondere an dieser Seniorengemeinschaft aus und unsere Angehörigen und uns zufrieden. Unser herzliches Dankeschön für eure tolle Arbeit. Macht weiter so!

Anke Breitkreuz für die Bewohner und die Angehörigen

Mykorrhiza - ein Wunder der Natur



Still und verborgen, fernab unserer Augen, entfaltet sich unter dem Waldboden etwas, was sehr beeindruckend ist - die Mykorrhiza.

Dort, wo Wurzeln den Boden ertasten und Pilzfäden sich wie hauchdünne Adern ausbreiten, entsteht eine erstaunliche Partnerschaft. Bäume und Pilze gehen eine Verbindung ein, eine lebenswichtige Allianz. Die Wurzeln eines Baumes allein wären oft zu grob, zu kurzfristig, um all die Stoffe des Bodens zu erreichen. Hier unterstützen die Pilze. Ihre Myzelien, feine Geflechte aus mikroskopisch dünnen Fäden, durchziehen den Boden wie ein unsichtbares Netzwerk. Sie kriechen durch kleinste Poren, umschlingen Sandkörner und erreichen Wasser, Mineralstoffe und Spurenelemente, die für die Baumwurzeln unerreichbar wären. Phosphor, Stickstoff, Wasser – all das sammeln die Pilze mit großer Effizienz und reichen es an den Baum weiter. Doch diese Hilfe ist nicht einseitig. Der Baum „revanchiert“ sich auf seine Weise. Mit Hilfe des Sonnenlichts stellt er durch Photosynthese energiereiche Zucker her, die er über seine Wurzeln an den Pilz abgibt. Was für den Pilz überlebenswichtig ist, fällt dem Baum im Überfluss zu. So entsteht ein lebenswichtiger Austausch: Nahrung gegen Nährstoffe, Energie gegen Reichweite. Beide Partner profitieren, beide wachsen stärker, widerstandsfähiger, gesünder. Bildlich gesprochen gleicht dieses System einem unterirdischen Geflecht, in dem Informationen und Ressourcen fließen. Neuere Forschungen zeigen, dass über dieses Pilzgeflecht sogar Signale weitergegeben werden können. Wird ein Baum von Schädlingen befallen, können benachbarte Bäume über das Netzwerk gewarnt werden und rechtzeitig ihre Abwehrstoffe hochfahren. Alte, kräftige Bäume unterstützen junge Setzlinge, indem sie ihnen über die Mykorrhiza Nährstoffe zukommen lassen – eine Art Fürsorge, die den Wald als Gemeinschaft stärkt. So zeigt sich die Mykorrhiza mehr als nur eine biologische Zweckgemeinschaft. Unter jedem Schritt im Wald liegt dieses lebendige Netzwerk verborgen und von unschätzbare Bedeutung für das Leben über der Erde. Viele Speisepilze lassen sich über ihre Mykorrhiza-Partner finden. Wo bestimmte Baumarten wachsen, sind auch bestimmte Pilze wahrscheinlich. So haben Steinpilze eine Vorliebe für Fichten, während Birkenpilze fast ausschließlich bei Birken zu finden sind. Kiefern bilden gern mit Butterpilzen eine Verbindung. Und Morcheln wachsen in der Nähe von Eschen. Diese Zuordnung ist jedoch nur eine Orientierungshilfe, keine Garantie. Boden, Feuchtigkeit, Jahreszeit und Waldtyp spielen ebenfalls eine Rolle. Also probieren Sie es dieses Jahr mal aus: erst Bäume suchen / bestimmen und dadurch Pilze finden. Auch in diesem Jahr kann man mit dem Pilzberater Pilzwanderungen machen und ihn für Verträge oder Erläuterungen einladen. Aber auch immer noch sucht unser Pilzberater Lothar Strelow interessierte Menschen, die gern selbst das fachgerechte Bestimmen lernen möchten, um seine Arbeit mal zu übernehmen.

Katy Liermann

(in sehr enger Zusammenarbeit mit dem Pilzberater Lothar Strelow)